

Think!

Expertenwissen für Voraussenker in der Schweiz



Den Umständen widersprechen

Intelligenteres Gesundheitswesen

GESPRÄCH MIT OLE WIESINGER, CEO HIRSLANDEN | *Therapiebelastung und Lebensqualität*
DOPPELT GENUTZTE SONNENENERGIE | *Nebenprodukt aus der Forschung*
ONLINE EINKAUFEN OHNE FRUST | *Den Bedürfnissen der Kunden auf der Spur*

Zurück in die Schule? Nicht für jeden Erwachsenen ist das eine erquickliche Vorstellung. Für Alain Gut indessen war sofort klar, dass er beim Programm Partners in Leadership mitmachen und sich damit zurück in die Schule begeben würde. Besser gesagt: in seine Schule, ins Schulhaus Gabler in Zürich Enge, wo der heutige Director Public Sector von IBM Schweiz bis vor 37 Jahren selbst die Schulbank drückte.

Initiiert hat das Weiterbildungsprogramm Partners in Leadership der Verein BildungsCent e.V. aus Deutschland. In der Schweiz wird es seit zwei Jahren als Pilot von der Pädagogischen Hochschule Zürich (PH Zürich) angeboten. Die Idee dahinter ist einfach: Eine Führungskraft aus der Wirtschaft trifft sich regelmässig mit einer Führungskraft aus der Schule, um sich zu Themen wie Führungskompetenz, Mitarbeitermotivation oder Wissensmanagement auszutauschen.

Auf der Suche nach Führungskräften aus der Wirtschaft kam die PH Zürich auch auf IBM Schweiz zu. So landete die Anfrage zunächst bei Jacqueline Spühler, Leiterin IBM Corporate Citizenship Programs, und schliesslich bei Alain Gut.

**ALAIN
GUT**

Director Public Sector



Foto: Anne Morgenstern

*„Als ich sah, dass meine alte Schule
eine der Partnerschulen des Programms war,
konnte ich gar nicht nein sagen.“*

Alain Gut

mit **Judith Benz**, Schulleiterin, Primarschule Gabler, Zürich Enge

Dass sich der Zürcher ohne Zögern zu diesem Engagement bereit erklärte, liegt auch daran, dass ihn mit seiner Schulzeit ausnahmslos schöne Erinnerungen verbinden. So hat er von seinen beiden Primarlehrerinnen bereits im Kindesalter erfahren, dass Motivation vom richtigen Mass zwischen Fordern und Fördern abhängt – eine Erkenntnis, die er selbst heute bei der Führung seiner Mitarbeitenden beherzigt. „Als ich dann noch sah, dass meine alte Schule eine der Partnerschulen des Programms war, konnte ich gar nicht nein sagen“, betont Gut.

So ergab es sich, dass der Vater von drei Töchtern seit einem Jahr in den Randstunden seines arbeitsreichen Lebens – meist frühmorgens um 7 Uhr 30 – alle vier bis sechs Wochen mit Judith Benz zusammentrifft, der Schulleiterin der Primarschule Gabler in Zürich Enge. Natürlich überkam ihn ein wohliges Gefühl der Nostalgie, als er das 130-jährige Schulhaus zum ersten Mal wieder betrat. „Alles sah immer noch aus wie früher.“ Als er dann aber mit Frau Benz an einer Pilotunterrichtsstunde teilnehmen konnte, war es vorbei mit der Nostalgie: Statt Füllfeder oder Bleistift erhielten die Erstklässler ein iPad als Arbeitsinstrument. „Ich war erstaunt, wie souverän und zielorientiert die Kleinen damit umgingen“, erzählt Gut.

Noch mehr beeindruckt hat ihn der Arbeitsalltag der Schulleiterin, der Judith Benz immer mehr Managementkompetenzen abverlangt. Eine grosse Herausforderung sei das Führen und Motivieren des Lehrerkollegiums, das sich immer stärkeren „Stakeholdern“ wie Politikern, Behörden und Eltern ausgesetzt sehe. Genau da kann er der Schulleiterin Tipps aus seiner langjährigen Management-erfahrung geben. Auf der anderen Seite erhält Alain Gut durch Judith Benz vertiefte Einblicke in die Arbeitsweise einer Verwaltung, was ihm in seiner Funktion bei IBM sehr hilft.

Der Blick in den Schulalltag ist für Alain Gut die perfekte Ergänzung zu seinem bildungspolitischen Engagement. Er ist Präsident der Kommission Bildung von ICT Switzerland und Mitglied der Kommission Bildung und Forschung des Wirtschaftsdachverbands economiesuisse. „Bei dieser bildungspolitischen Arbeit ist es genauso wichtig wie bei meiner Arbeit als Manager, den Bezug zur Basis nicht zu verlieren“, räumt Gut ein. Auch deshalb freut sich der IBM Manager schon auf seinen nächsten Besuch im Schulhaus Gabler. ■■■■■

Partners in Leadership

Wie passt IBM in ein Schulumfeld? Seit Herbst 2011 ist IBM Schweiz Teil von Partners in Leadership der Pädagogischen Hochschule Zürich. Ziel des Programms ist der Gedankenaustausch zwischen Schulleitenden und Führungskräften

aus der Wirtschaft. Die Partners in Leadership begegnen sich dabei auf Augenhöhe. Schulleitende erhalten Einblick ins unternehmerische Denken, während Manager mit den Herausforderungen des heutigen Schulalltags konfrontiert werden.

partners-in-leadership.bildungscent.de